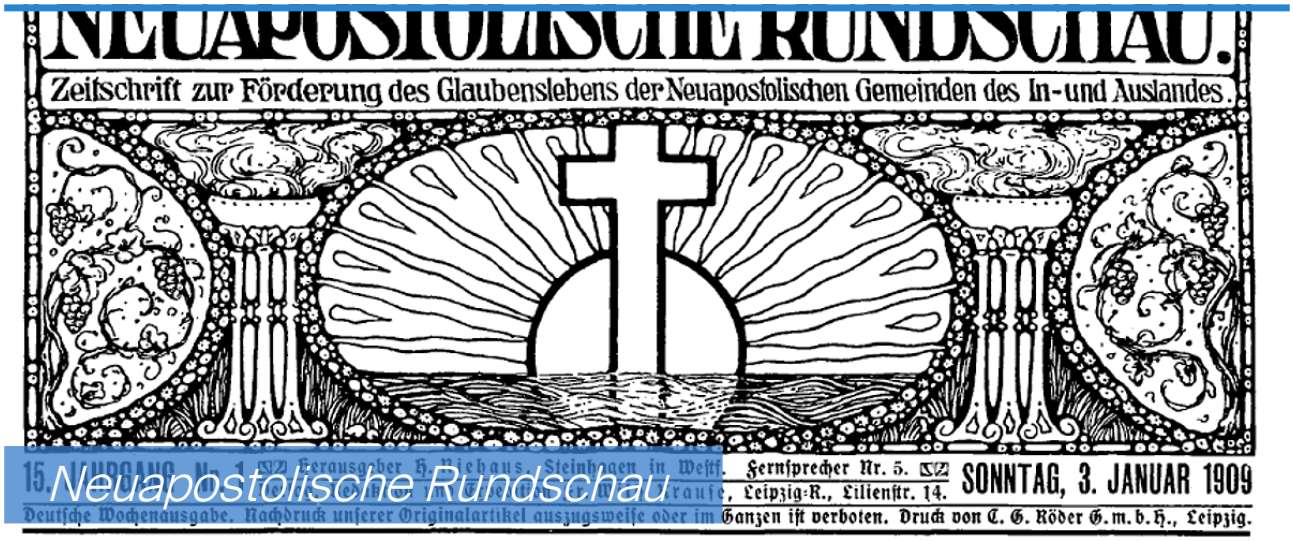

NEUAPOSTOLISCHE RUNDSCHAU.
Zeitschrift zur Förderung des Glaubenslebens der Neuapostolischen Gemeinden des In- und Auslandes.
Fernsprecher Nr. 5.
SONNTAG, 3. JANUAR 1909
Deutsche Wochenausgabe. Nachdruck unserer Originalartikel auszugsweise oder im Ganzen ist verboten. Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

Neuapostolische Rundschau

Erschienen 1909 - 1920 zeitweise mit einer Beilage
Wochenzeitschrift

Herausgeber: H. Niehaus
Schriftleitung: F.W. Krause
Neuapostolischer Verlag Leipzig

Wurde ersetzt durch "Die Wächterstimme (aus Zion)".
Unabhängig davon gab Bezirksapostel Brückner Leipzig weiterhin die Neuapostolische Runschau heraus bis er im Sommer 1921 au der Neuapostolischen Kirche ausgeschlossen wurde.

* * *

Die Neuapostolische Rundschau war eine Zeitschrift zur Förderung des Glaubenslebens der Neuapostolischen Gemeinden und erschien erstmals am 3. Januar 1909 als Ersatz für das Apostolische Sonntagsblatt.

Herausgeber war der Stammapostel Hermann Niehaus, unter dessen Leitung 1907 die Zeitschriften Der Herold und Wächterstimme aus Ephraim zum Apostolischen Sonntagsblatt zusammen gefügt wurden. Ebenso wurde aus einem monatlichen Erscheinen der Zeitschrift mit der Rundschau ein wöchentliches Erscheinen. Außerdem wurde der Druck von Apostel Ernst Heinrich Bornemann nach Leipzig wegverlegt. Verleger und Schriftleiter wurde nun Friedrich Wilhelm Krause.

Die Erstausgabe der Rundschau weist den 15. Jahrgang aus. Dies geschah, weil man die Jahrgänge der Wächterstimmen mitzählte, die Ausgaben des Herold, die noch unter Apostel Menkhoff erschienen waren, jedoch wegließ.

Gemäß einem Beschluss der Apostelversammlung aus dem Sommer 1920 sollte die Neuapostolische Rundschau Ende des Jahres eingestellt und durch die "Wächterstimme aus Zion" ersetzt werden. Damit sollte nicht nur aif das Format des "Heroild" zurückgegangen sondern

auch wieder eine theologische Ausrichtung der Zeitschrift erfolgen. Auf Widerspruch von Apoostel Brückner wurde ihm gestattet, die Zeitschrift Neuapostolische Rundschau fortzuführen. Obwohl er selbst aus der Neuapostolischen Kirche 1921 ausgeschlossen wurde, führte er seine Zeitschrift unter dem bestehenden Namen bis 1921 fort.

ZUr Information ist auch der Jahrgang 1921 hier uploaded.

1. Januar 1909

Downloads

- 1909 NA Rundschau
- 1910 NA Rundschau
- 1911 NA Rundschau
- 1912 NA Rundschau
- 1913 NA Rundschau
- 1914 NA Rundschau
- 1915 NA Rundschau
- 1916 NA Rundschau
- 1917 NA Rundschau
- 1918 NA Rundschau
- 1919 NA Rundschau
- 1920 NA Rundschau
- 1921 Neuapostolische Rundschau



15. JAHRGANG Nr. 1 SONNTAG, 3. JANUAR 1909

Deutsche Wochenausgabe. Nachdruck unserer Originalartikel ausgenommen aber im Ganzen ist verboten. Druck von C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.

Neujahrsgruß!

Das alte Lied, das ewig neue,
Von Gottes Gnade, Liebe, Treue!
Das sei mit geisterfüllten Zungen
Dem Gottesvolk ins Herz gesungen!

1909.

Wer Liebe ihn nicht sieht, den kleinen, unscheinbaren, schmutzbedeckten Burschen mit den kindlich offenen Gesichtszügen, den brauchetzigen Augen, welche das Interesse des Betrachters an diesem kleinen Gratulanten wachrufen? Wohl schon, forschender Blick des kleinen jungen Mannes trifft unser Auge, der Frage: **Hast du auch einen solchen guten Kameraden wie ich?** Denn das zeigt unser Bild auf den ersten Blick: Viele beiden gehören zusammen, sind unzertrennliche Kameraden. Wer wollte den kleinen, [illegible] kindlichen Wesen des Knaben und späteren unerschrockenen, großen Bußpredigers ausgebreitet liegt und besser kannte sein späterer Beruf als Vorläufer des Herrn Jesus nicht charakterisiert werden, als in dem hinweisen und engen Zusammengehen an das Lamm, wovon er gesagt wurde: **Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt,** dem ich den Weg bereitet habe als Bild, aus religiösen Motiven entstanden, enthält eine ganze Predigt für sich, zeigt uns offen die Seele des Meisters, der es in Stunden der Weihe geschaffen. Dieser kleine